Nelles Pocket

Mit aktuellen Reisetipps und praktischen Reiseinfos

Foto: alpin (iStockphoto)

Frankreich

Korsika

Nelles Verlag

Reiseführer

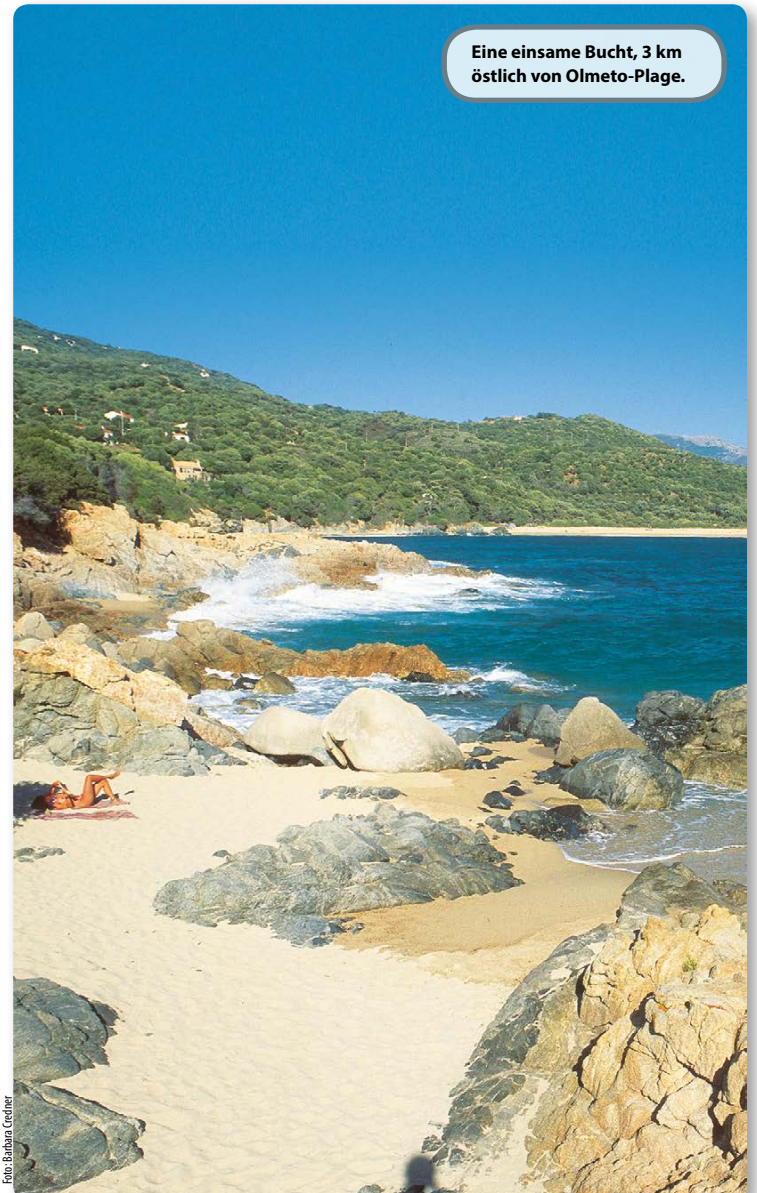
LEGENDE

- Top-Attraktion *(in Karte)* / *(in Text)*
- sehr sehenswert *(in Karte)* / *(in Text)*
- Orientierungsnummer in Text und Karte
- Orientierungsnummer in Text und Stadtplan
- Orientierungsnummer in Text und Detailplan
- Öffentliches bzw. bedeutendes Gebäude
- Restaurant
- Hospital
- Post
- Kirche
- CORTE *(Ort)* / La Canonica *(Sehenswürdigkeit)*
- in Karte gelb Unterlegtes wird im Text erwähnt
- Internationaler Flughafen / nationaler Flughafen
- Mt. d'Oro 2389 — Berggipfel (Höhe in Meter)
- Col de Bassa 122 — Pass (Höhe in Meter)
- Nationalpark
- Strand
- Turm / Leuchtturm
- Antike Stätte / Aussichtspunkt
- Kloster / Burg
- Höhle
- Touristeninformation
- Fernverkehrsstraße
- Hauptstraße
- Landstraße
- Nebenstraße
- GR 20 - Wanderweg
- Hütte / Bergerie
- Campingplatz
- Fähre
- 13 — Entfernung in Kilometer
- T20 — Straßennummern
- Bus Station / Parkplatz

IMPRESSUM: Nelles Pocket: Korsika
All rights reserved
© Nelles® Verlag GmbH, 81379 München, Machtlfinger Str. 26 Rgb.
Info@Nelles.com, www.Nelles.com
ISBN 978-3-86574-796-9

Lizenzbestimmungen: Gegenstand des Nutzungsverhältnisses sind die von Nelles Verlag GmbH publizierten digitalen Reiseführer „Nelles Pocket". Nelles Verlag GmbH gestattet nur Letztkunden die Nutzung des „Nelles Pocket". Nelles Verlag GmbH räumt den Nutzern ein nicht ausschließliches und beschränktes Recht zur Nutzung des „Nelles Pocket" ein. Die Nutzer sind berechtigt, jeweils eine digitale Kopie des gewünschten Reiseführers downzuloaden, davon eine elektronische Kopie zur Sicherung anzulegen und, soweit von Nelles Verlag GmbH zur Verfügung gestellt, einen Ausdruck herzustellen sowie davon zwei Kopien anzufertigen. Jede weitere Nutzung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Nelles Verlag GmbH zulässig. Verstößt der Nutzer gegen diese Lizenzbestimmung, so verpflichtet er sich, unabhängig von einem weitergehenden Schadensersatzanspruch, für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe zu bezahlen. Der Nutzer wird darüber informiert, dass die Firma Nelles Verlag GmbH zum Schutze des „Nelles Pocket" technische Maßnahmen ergriffen hat. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die technischen Schutzmaßnahmen ohne Zustimmung von Nelles Verlag GmbH zu umgehen. Die von Nelles Verlag GmbH angebrachten Urheberrechtshinweise, Quellenangaben und Markenbezeichnungen dürfen vom Nutzer weder verändert noch beseitigt werden.

Haftungsausschluss: Alle Angaben im „Nelles Pocket" werden von dem Team der Nelles Verlag GmbH sorgfältig recherchiert und auf den aktuellen Stand gebracht sowie, soweit möglich, auf Stimmigkeit überprüft. Trotz sorgfältiger Recherchen ist es nicht ausgeschlossen, dass die Angaben im „Nelles Pocket" nicht oder nicht mehr zutreffend sind. Nelles Verlag GmbH kann daher ebenso wenig wie das Team vom „Nelles Pocket" eine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im „Nelles Pocket" dargebotenen Angaben übernehmen. Nelles Verlag GmbH und sein Team können insbesondere nicht für Schäden, Unannehmlichkeiten oder Unstimmigkeiten, Verletzungen oder sonstige Folgen durch die Angaben im „Nelles Pocket" verantwortlich gemacht werden. Dieser Haftungsausschluss gilt jedoch nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. In gleicher Form gilt der Haftungsausschluss nicht für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen.
Nelles Verlag GmbH haftet nicht für die Verfügbarkeit ihrer Leistungen.
Bei den Hyperlinks und Werbeanzeigen handelt es sich um fremde Inhalte, für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden kann. Die Nelles Verlag GmbH distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten der verlinkten Seiten. In keinem Fall haftet die Nelles Verlag GmbH für irgendwelche direkten, indirekten, speziellen oder sonstigen Schäden, die sich aus der Nutzung einer verlinkten Website ergeben.
- F0319 -



Eine einsame Bucht, 3 km östlich von Olmeto-Plage.

Foto: Barbara Credner

Impressum / Kartenlegende 2
Höhepunkte 8
Einstimmung 9
Geschichte im Überblick 10
Aus Küche und Keller 12

CAP CORSE

Bastia 14
Cap Corse. 17
St-Florent. 22
Nebbio und Patrimonio. 23
INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten 24-25

NÖRDLICHE OSTKÜSTE

San Michele 26
La Canonica 26
Casinca 27
Castagniccia 27
INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten 31

MITTLERE OSTKÜSTE

Aléria 32
Das Fiumorbo 33
INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten 33

SÜDOSTEN

Solenzara. 34
Bavella-Massiv. 35
Von Zonza zur Südostküste 35
Porto-Vecchio 38
Bonifacio 40
INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten 44-45

SÜDWESTEN

Sartène 46
Cauria 49
Propriano und der Golf von Valinco 50
Filitosa. 51
Olmeto 52
INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten 53

GOLF VON AJACCIO

Ajaccio 54
Der Golf von Ajaccio 56
Der Golf von Sagone. 58
Cargèse 59
INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten 61

GOLF VON PORTO

Porto 62
La Scandola 63
Les Calanche 63
Spelunca-Schlucht 64
Von Porto nach Calvi 64
INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten 67

BALAGNE

Calvi 68
Durch die Balagne 71
INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten 76-77

NÖRDLICHES BERGLAND

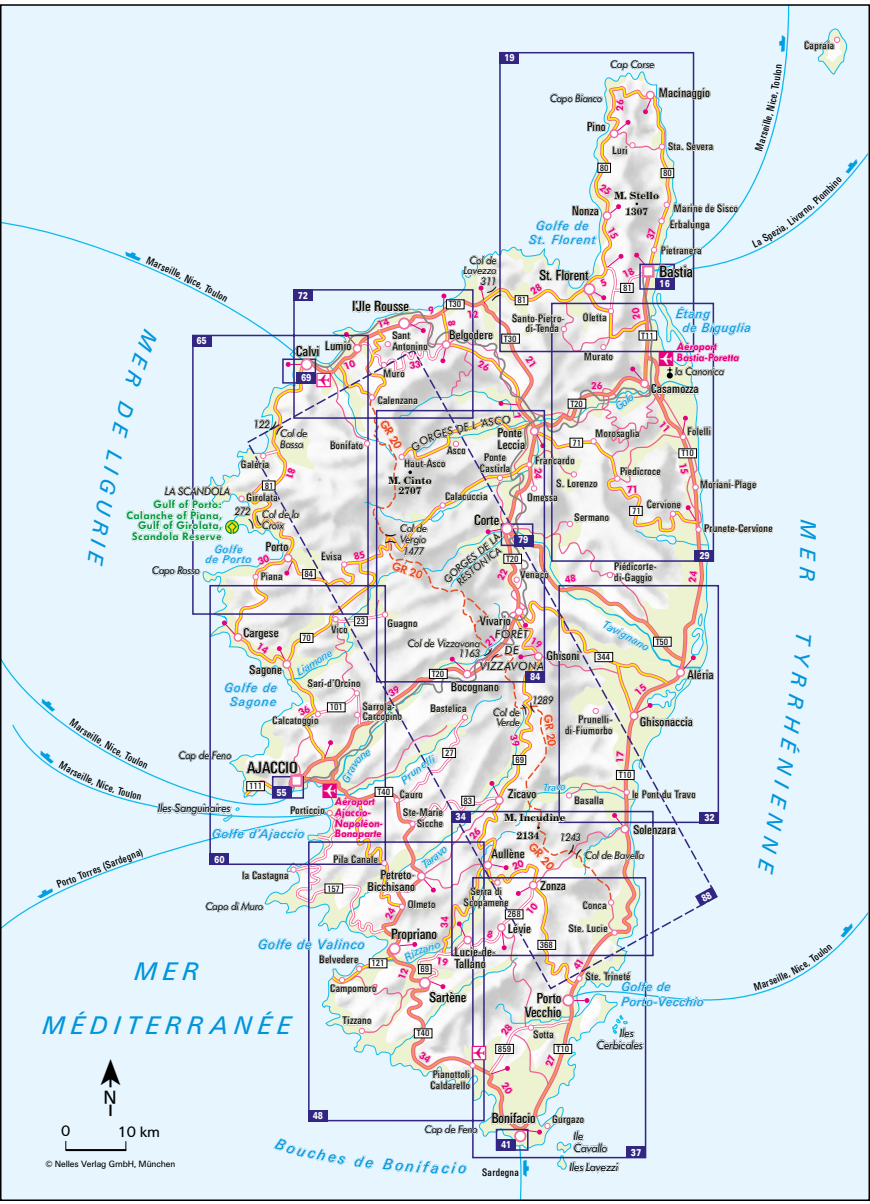
Corte 78
Wanderwege in der Umgebung von Corte 80
Das Niolo und seine Traditionen 81
Wanderungen im Niolo 82
Asco-Tal 83
Der Wald von Vizzavona 85
INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten 86-87

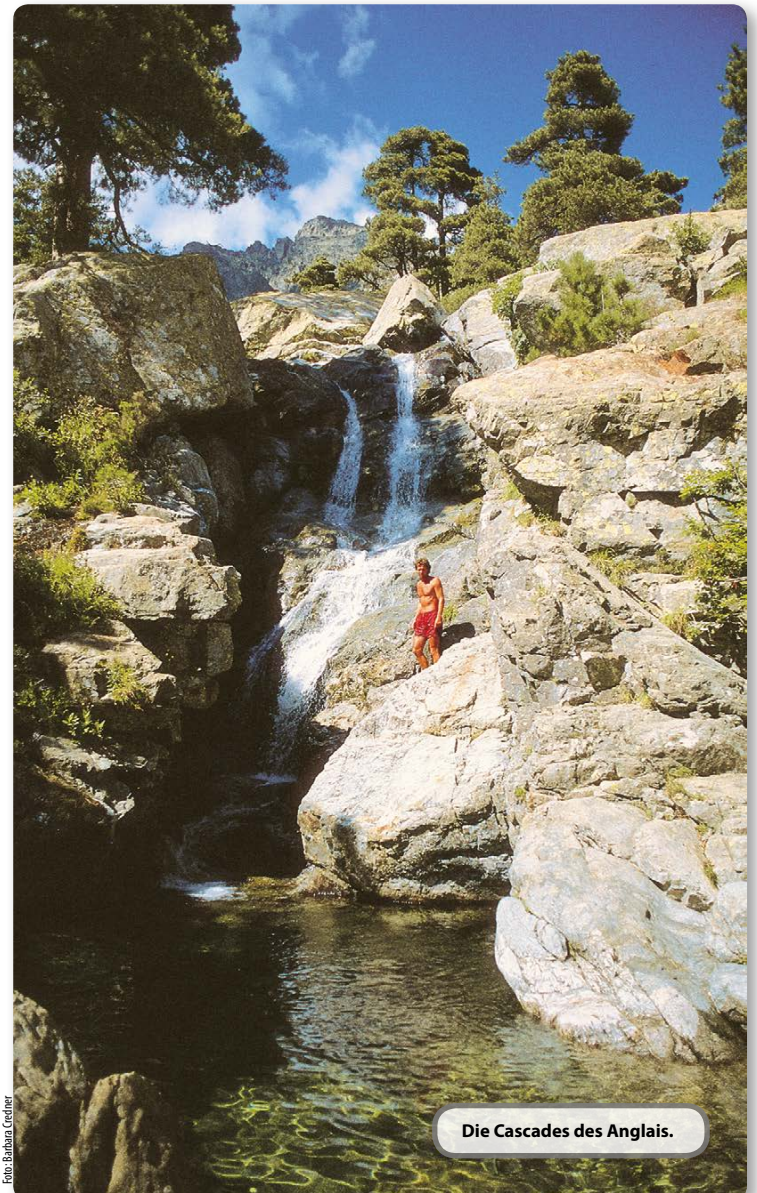
WANDERWEGE

Wanderwege: GR 20, Tra Mare e Monti, Da Mare a Mare 88

REISE-INFORMATIONEN

Vorbereitungen 90
Einreisebestimmungen 90
Währung 90
Klima / Reisezeit 90
Zoll 90
Verkehrsmittel 90
Anreise 90
Unterwegs auf Korsika 91
Praktische Tipps 91
Camping 91
Diebstahl 91
Diplomatische Vertretung 92
Feiertage, besondere Feste und Festivals 92
Krankenversicherung 92
Notfall 92
Öffnungszeiten 92
Post / Telefon 92
Touristeninformation 93
Trinkgeld 93
Sprachführer 93
Autoren 95
Register 96


Capraia
Cap Corse
Capo Bianco
Macinaggio
Pino
Luri
Sta. Severa
M. Stello
1307
Nonza
Marine de Sisco
Erbalunga
Golfe de St. Florent
Pietranera
Bastia
St. Florent
Col de Lavezza
311
Marseille, Nice, Toulon
La Spezia, Livorno, Piombino
Marseille, Nice, Toulon
I'Jle Rousse
Santo-Pietro-di-Tenda
Oletta
Étang de Biguglia
Sant Antonino
Belgodere
Calvi
Lumio
Murato
Aéroport Bastia-Poretta
la Canonica
Muro
Casamozza
Calenzana
Gale
Col de Bassa
Bonifato
GORGES DE L'ASCO
Ponte Leccia
Morosaglia
Folelli
Asco
Haut-Asco
Ponte Castirla
Francardo
Galéria
M. Cinto
2707
Piedicroce
Moriani-Plage
LA SCANDOLA
Girolata
Gulf of Porto: Calanche of Piana, Gulf of Girolata, Scandola Reserve
Calacuccia
Omessa
S. Lorenzo
Cervione
Col de la Croix
Corte
Sermano
Prunete-Cervione
Golfe de Porto
Porto
Col de Vergio
1477
GORGES DE LA RESTONICA
Evisa
Piédicorte-di-Gaggio
Capo Rosso
Piana
Venaco
MER DE LIGURIE
MER TYRRHÉNIENNE
Guagno
Vivario
Cargese
Vico
FORÊT DE VIZZAVONA
Col de Vizzavona
1163
Tavignano
Ghisoni
Sagone
Liamone
Sari-d'Orcino
Bocognano
Aléria
Golfe de Sagone
Sarrola-Carcopino
Bastelica
Col de Verde
1289
Prunelli-di-Fiumorbo
Ghisonaccia
Calcatoggio
Cap de Feno
AJACCIO
Gravone
Prunelli
Travo
Cauro
Zicavo
Basalla
le Pont du Travo
Iles Sanguinaires
Porticcio
Aéroport Ajaccio-Napoléon-Bonaparte
Ste-Marie Sicche
M. Incudine
2134
1243
Solenzara
Golfe d'Ajaccio
Aullène
Col de Bavella
Porto Torres (Sardegna)
Pila Canale
la Castagna
Petreto-Bicchisano
Taravo
Zonza
Serra di Scopamene
Olmeto
Conca
Capo di Muro
Lèvie
Ste. Lucie
Propriano
Golfe de Valinco
Rizzano
Lucie-de-Tallano
Belvedere
Ste. Trinité
Campomoro
Sartène
Porto Vecchio
Golfe de Porto-Vecchio
Tizzano
Sotta
Iles Cerbicales
Pianottoli Caldarello
MER MÉDITERRANÉE
Bonifacio
Gurgazo
Cap de Feno
Ile Cavallo
Bouches de Bonifacio
Sardegna
Iles Lavezzi
N
0
10 km
© Nelles Verlag GmbH, München



Die Cascades des Anglais.

Foto: Barbara Credner

HÖHEPUNKTE

★★**Vieux Port** in **Bastia** (S. 14): Kosten Sie korsische Fischsuppe, algerischen *Cous-Cous* oder marokkanische *Tagine* am malerischen Hafen im Herzen der Altstadt.

★**Cap Corse** (S. 17): Korsika *en miniature* mit schönen Stränden, felsiger Küste, idyllischen Bergdörfern und genuesischen Wachtürmen. Zu den schönsten Plätzen zählt ★**Nonza** in einzigartiger Lage und ★**Centuri-Port**. Am pittoresken Hafen werden hier fangfrische Langusten serviert.

★★**Plage de Saleccia** (S. 22): Im kargen, unbesiedelten Vorgebirge der **Désert des Agriates** versteckt sich einer der schönsten Strände der Insel, gesäumt von Dünen und Pinien.

★★**Kirche San Michele de Murato** (S. 26): einsam auf einer Anhöhe steht die romanisch-pisanische Kirche mit reichem Skulpturenschmuck.

★★**Aiguilles de Bavella** (S. 35): Egal von welcher Seite man sich nähert, der Anblick der schroffen Felsnadeln des Bavella-Massivs ist spektakulär.

★★**Cucuruzzu** (S. 36): Die torreanische Siedlungsstätte mit Zyklopenmauern aus dem 2. Jahrtausend v. Chr. ist hervorragend erhalten.

★★**Golfe di Rondinara** (S. 40): Die fast kreisrunde Bucht mit ihrem türkisblauen seichten Wasser zählt zu den schönsten der Insel.

★★**Bonifacio** (S. 40): Besonders eindrucksvoll zeigt sich die alte Festungsstadt, hoch oben auf einem überhängenden Felsplateau erbaut, bei einer Bootsfahrt vom Meer aus.

★**Îles Lavezzi** (S. 43): Wie im Paradies fühlt man sich auf den kleinen Granitinseln – versteckte Buchten, unberührte Natur und fantastische Tauchgründe.

★**Sartène** (S. 46): „Die korsischste aller korsischen Städte" – in der berühmten Karfreitagsprozession vor der Kulisse der hohen Fassaden und engen, düsteren Gässchen erhält sich bis heute mittelalterliche Tradition.

★★**Filitosa** (S. 51): Korsikas bedeutendste prähistorische Ausgrabungsstätte.

★★**Ajaccio** (S. 54): Die Geburtsstadt Napoleons besitzt im ★★**Musée Fesch** eine der größten Sammlungen italienischer Malerei Europas. Besonders schön ist der farbenfrohe Markt.

★★**Golf von Porto** (S. 62): Wildes Bergland, tiefblaues Meer, bizarre Felsen in der ★★**Calanche** und einzigartige Fauna im Naturschutzgebiet ★★**La Scandola** – diese atemberaubende Landschaft hat die UNESCO zum Naturdenkmal erklärt.

★★**Calvi** (S. 68): Bilderbuchstadt mit mittelalterlicher ★★**Zitadelle** und kilometerlangem Sandstrand.

★**Sant' Antonino** (S. 74): „Adlerhorst der Balagne" – der Aufstieg durch die mittelalterlichen, engen Gassen wird mit einem atemberaubenden Panorama belohnt.

★★**Corte** (S. 78): einstige Hochburg des korsischen Widerstands – zu Füßen der hoch über dem Tal thronenden Zitadelle mündet die kristallklare Restonica in den Tavignano.

★★**Gorges de la Restonica** (S. 80): Die wildromantische Schlucht ist Ausgangspunkt für die Wanderung zu den Gebirgsseen ★**Lac de Melo** und ★**Lac de Capitello**.

★★**Cascades des Anglais** (S. 86): Ein Spaziergang durch einen verwunschenen Wald führt zu fantastischen Kaskaden und Badebecken.

Rechts: Am idyllischen Kiesstrand von Bussaglia.

Foto: Barbara Credner

EINSTIMMUNG

Kalliste, die „Schöne", wurde Korsika schon in der Antike genannt. Mit Recht, denn die Mittelmeerinsel überrascht mit einer unglaublichen Vielfalt an Landschaften auf engstem Raum. Im Inselinneren dominiert wildes Bergland mit über 2000 m hohen Gipfeln, die bis in den Sommer schneebedeckt sind. Der Monte Cinto, mit 2706 m der höchste Berg Korsikas, ist nur 25 km vom Meer entfernt. Ein Hauch von Macchia-Duft umweht einen, während man in höchsten Höhen fantastische Ausblicke auf das Meer genießt. Klare Gebirgsbäche fließen durch dramatische Schluchten und locken mit erfrischenden Badegumpen – ein Paradies für Wanderer und Kletterer.

Der Hochgebirgskamm teilt die Insel in zwei Hälften: die Westküste fällt steil und zerklüftet ins Meer ab. Kurvige Sträßchen winden sich durch atemberaubende Felslandschaften, vorbei an tiefblauen Buchten und herrlichen Sandstränden. Die Ostküste ist sanfter: Unwegsames, waldiges Hügelland geht in die ostkorsische Ebene und schließlich in kilometerlange, kinderfreundliche Sandstrände über. Hier überwiegt Badetourismus, mit besten Wassersportbedingungen.

Korsika hat nicht nur fantastische Natur. Prähistorische Fundstätten informieren über die Steinkultur der Urkorsen, romanisch-pisanische Kirchen gehören zu den schönsten Bauwerken der Insel. Traditionelle Bergdörfer, die wie Trutzburgen auf Hügeln thronen, Zitadellen und genuesische Wachtürme entlang der Küsten zeugen von der bewegten Vergangenheit.

Der unbeugsame Stolz der Korsen, der gelegentlich auch abweisend wirken kann, findet seinen Ausdruck im starken Traditionsbewusstsein. Genossenschaften fördern korsisches Kunsthandwerk und Musik, Dorfläden bieten kulinarische Spezialitäten an. Und über allem liegt der betörende Duft der Macchia.

Die Steinkultur der Urkorsen

6570 v. Chr. Frühester Fund menschlicher Spuren – Skelett der „Dame von Bonifacio".
5000-4000 v. Chr. Beginn von Schaf- und Rinderzucht, Bau kleiner Steinbehausungen, Obsidianhandel mit Sardinien.
3500-1000 v. Chr. Entfaltung der Megalithkultur, Steinkistengräber, Dolmen und Menhire sind Zeugnisse prähistorischer Kunst.
1600-800 v. Chr. Eindringen der Torreaner in den Süden der Insel. Turmartige Rundbauten (*Torre*) für Kultzwecke entstehen. Megalithiker werden in den Norden Korsikas verdrängt. Gegen 800 v. Chr. verlieren sich die Spuren beider Kulturen.

Korsische Eisenzeit

1000-600 v. Chr. Korsika wird als bedeutender Handelsstützpunkt von allen Himmelsrichtungen durch Invasoren bedrängt.

Kolonisationsversuch der Griechen

565 v. Chr. Gründung der Siedlung Alalia (dem späteren Aléria) durch die Phokäer. Ihnen folgen Etrusker, Syrakuser und Karthager.

Die Römische Herrschaft

259 v. Chr. Erste römische Eroberungszüge, die blühende Handelsstadt Aléria wird zerstört. Korsen ziehen sich ins Inselinnere zurück. Die Römer beschränken ihre Niederlassungen auf die Militärkolonien Aléria (Wiederaufbau 80 v. Chr.), Mariana und auf die Küstenorte Sagone, St-Florent u. Ajaccio.
3. Jh. n. Chr. Das Christentum breitet sich auf der Insel aus.
5. Jh. Vandalen und nach ihnen Goten verwüsten die Insel. Danach verwalten Byzantiner für 200 Jahre Korsika als oströmische Provinz.
725 Langobarden besetzen die Insel.

Kirche, Adel und Piraten

758 Frankenkönig Pippin vertreibt die Langobarden, er überträgt Korsika dem Papst.
9.-11. Jh. Sarazenen überfallen Korsika, plündern, vertreiben u. verschleppen die Korsen.
11. Jh. Feudalwesen bildet sich aus. Die Adeligen unterdrücken das arme Volk. Kämpfe und blutige Fehden sind an der Tagesordnung.
Der pisanische Friede
1077 Die verzweifelten Korsen wenden sich an Papst Gregor VII. Dieser überträgt sämtliche Inselrechte dem Bischof von Pisa. Ordnung und Ruhe kehrt ein, die Wirtschaft floriert, zahlreiche romanische Kirchen entstehen. Der Neid Genuas erwacht.
1133 Papst Innozenz III. teilt die Diozösen auf: Genua erhält Nebbio, Mariana und Accia, bei Pisa bleiben Ajaccio, Aléria und Sagone.
1284 Pisaner verlieren die Seeschlacht von Meloria. Nach über 100 Jahre andauernden Streitereien fällt Korsika an Genua.

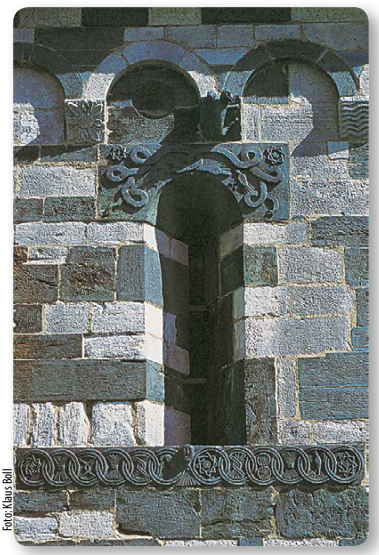


Foto: Klaus Bell

Pisanisch-romanische Ornamentik der Kirche San Michele bei Murato (12. Jh).

Herrschaft der Genuesen

1297 Papst Bonifaz VIII., Lehnsherr der Insel, tritt Korsika und Sardinien an den König von Aragon ab. Erneute Auseinandersetzungen.
1348 Die Pest wütet furchtbar auf der Insel.
1420-1434 Herrschaft Aragoniens in Korsika.
1453 Genuesen verkaufen die Insel an die Bank des Heiligen Georg. Ruhe kehrt ein, die Zitadellen der Küstenstädte werden ausgebaut, das Straßennetz mit den genuesischen Bogenbrücken und die Wachtürme entstehen.